

Ökumenische Veranstaltungsreihe zur Erwachsenenbildung



**GRENZEN-LOS?
Dialog mit dem
Fremden zwischen
Faszination
und Furcht**

Vier Donnerstagabende und eine Exkursion Januar-Februar 2018 in Thun

unsere globalisierte Welt
ist grenzenlos geworden.

Der Austausch zwischen
Kulturen und Religionen
bereichert, weckt jedoch auch
Ängste. Der Wunsch nach
Abgrenzung greift um sich.

Wie sollen sich die Kirchen
verhalten in diesem
Spannungsfeld des Dialogs
mit dem Fremden und
der Frage nach dem Verlust
der eigenen Identität?

Donnerstag, 25. Januar 2018
19.30 Uhr: Kirchliches Zentrum St. Marien
Kapellenweg 7

Zurück zu den Wurzeln

Dialog mit dem Judentum als Voraussetzung
für ökumenischen und interreligiösen Dialog

Vortragsabend mit Christian Rutishauser
Dr. theol., Zürich

Donnerstag, 1. Februar 2018
19.30 Uhr: Kirchengemeindehaus
Frutigenstrasse 22

Faszination des Fremden

Abraham als Grenzgänger zwischen
Fremdenliebe und Fremdenangst

Vortragsabend mit Katharina Heyden
Prof. Dr. theol., Bern

Die ökumenische
Veranstaltungsreihe
GRENZEN-LOS? lotet die
geistigen Hintergründe
dieser Thematik aus

und bietet eine
Möglichkeit zur vertieften
Auseinandersetzung.

Donnerstag, 8. Februar 2018
19.30 Uhr: Kirchliches Zentrum St. Marien
Kapellenweg 7

Unerwartete Zugänge

Muslime unter uns – Möglichkeiten und Grenzen
des Dialogs

Vortragsabend mit Andreas Tunger-Zanetti
Dr. phil., Luzern

Donnerstag, 15. Februar 2018
19.30 Uhr: Kirchengemeindehaus
Frutigenstrasse 22

Grenzen weiten

Umgang mit Ängsten – Dialogfähig werden

Vortragsabend mit Isabelle Noth
Prof. Dr. theol., Bern

Begleitprogramm:
Samstag, 10. Februar 2018
10.30 – 15.00 Uhr:

Exkursion nach Bern ins „Haus der Religionen“

Führung durchs „Haus der Religionen“
Mittagessen
„Shiva erleben“
Einführung in den Hinduismus

Max. 25 Teilnehmer
Teilnehmerbeitrag inkl. Essen Fr. 30.00
Reise individuell
Anmeldung bis 2. Februar 2018:
033 223 17 66 oder
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

Die Referierenden:

P. Christian M. Rutishauser SJ, Dr. theol.,
war Bildungsleiter im Lassalle-Haus
mit Schwerpunkten in christlicher Spiritualität
und interreligiösem Dialog.
Seit 2012 Provinzial der Schweizer Jesuiten.
Er ist Buchautor und arbeitet für die
Schweizer Bischofskonferenz und
den Vatikan im Dialog mit dem Judentum.

Katharina Heyden, Prof. Dr. theol.,
Studium der ev. und kath. Theologie in Berlin,
Jerusalem und Rom, ist Professorin für Ältere
Geschichte des Christentums und der inter-
religiösen Begegnungen am Institut für Histori-
sche Theologie der Universität Bern sowie
lutherische Pfarrerin.

Andreas Tunger-Zanetti, Dr. phil.
Islamwissenschaftler, war als Auslandredaktor
der „Neuen Luzerner Zeitung“ tätig, bevor er
2007 in die Wissenschaft zurückkehrte. Arbei-
tet als Koordinator des „Zentrums
Religionsforschung“ an der Universität Luzern
und freiberuflich in der Erwachsenenbildung.

Isabelle Noth, Prof. Dr. theol.,
Studium der Theologie und der Psychologie.
Arbeitete als Gemeinde- Gefängnis- und Klinik-
pfarrerin und ist heute Professorin für Seelsor-
ge, Religionspsychologie und Religionspädagogik
am Institut für Praktische Theologie der
Universität Bern.

Veranstalter:
Verantwortliche für Erwachsenenbildung der
Ref. Kirchgemeinden
Thun-Stadt (Rebekka Grogg, Pfarrerin),
Thun-Strättligen (Markus Nägeli, Pfarrer)
und der
Röm.-kath. Pfarrei St. Marien, Thun
(Patrick Erni, Theologe und Gemeindeleiter)

Weitere Infos:
erni@kath-thun.ch (079 208 43 22)

Eintritt frei - Kollekte